

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
I. Der historische Rahmen der Jesusbewegung .....	15
<i>Teil I: Ausblick auf die Gesellschaft des Römischen Reiches</i> .....	15
1. Wichtige kulturelle Merkmale antiker mediterraner Gesellschaften .....	15
1.1 Nicht allein, sondern „eingebettet“ .....	15
1.2 Reziprozität .....	16
1.3 Patron und Klient .....	16
1.4 Ehre und Schande .....	19
2. Gesellschaftliche Strukturen im Römischen Reich .....	21
2.1 Das Haus als gesellschaftliche Basis .....	21
2.2 Die Stadt als Zentrum .....	24
2.3 Die Einstellung gegenüber körperlicher Arbeitstätigkeit .....	25
2.4 Rechtlich-soziale Ungleichheit .....	25
2.4.1 Die Oberschicht .....	26
2.4.2 Die Unterschicht .....	27
2.4.2.1 Sklaven .....	28
2.4.2.2 Tagelöhner .....	29
2.4.2.3 Pächter (Kolonienwirtschaft) .....	30
2.4.2.4 Kleinbauern .....	32
3. Fazit: Eine fortentwickelte Agrargesellschaft .....	33
<i>Teil II: Der unmittelbare Kontext der Jesusbewegung</i> .....	34
4. Eine kurze politisch-historische Skizze .....	34
4.1 Herodes der Große .....	34
4.2 Unruhen nach Herodes' Tod .....	36
4.3 Herodes Antipas .....	38
4.4 Philippus .....	40
4.5 Archelaus .....	41
4.6 Judäa unter direkter römischen Verwaltung .....	42
5. Allgemeine Informationen .....	44
5.1 Galiläa .....	44
5.2 Klimatische Bedingungen .....	44

---

5.3 Stadt und Land .....	45
5.4 Straßen und Reisen .....	48
6. Aspekte der drei menschlichen Hauptbedürfnisse: Nahrung, Kleidung, Wohnung .....	49
6.1 Nahrung .....	49
6.2 Kleidung .....	50
6.3 Wohnung .....	52
7. Der Rückgang der erweiterten Familie .....	55
8. Die landwirtschaftlichen Verhältnisse .....	59
8.1 Kleinbauern .....	62
8.2 Pächter .....	64
8.3 Tagelöhner .....	64
8.4 Sklaven .....	66
8.5 Arbeitsorganisation, landwirtschaftliche Techniken und Produkte .....	66
8.6 Produktionsrate und landwirtschaftliche Einkommen .....	69
9. Die Fischerei am See Gennesaret .....	70
10. Gewerbe und Handwerk .....	74
11. Handel .....	75
12. Fazit: eine antagonistische gesellschaftliche Struktur .....	76
II. Heilungen .....	78
1. Heilung als Wunder .....	79
2. Heilung im Rahmen des Gesundheitssystems .....	81
2.1 Art und Ausmaß der Krankheiten .....	82
2.2 Folgen der Krankheit .....	83
2.3 Ätiologien .....	87
2.4 Therapiemöglichkeiten .....	92
2.5 Ergebnisse .....	97
3. Heilungsberichte und Ausmaß an Krankheiten .....	99
4. Heilungen und die Frage der Nachfolge .....	102
4.1 Die Reaktionen der geheilten Personen gegenüber dem Heiler .....	103
4.2 Die Reaktionen des Publikums gegenüber dem Heiler .....	104
4.2.1 Negative Reaktionen .....	107
4.2.2 Positive Reaktionen .....	108
4.3 Texte über die Nachfolge als Wirkung einer Heilung .....	109
4.3.1 Direkte Hinweise der Nachfolge .....	109
4.3.2 Hinweise auf die Verkündigung über Jesus .....	113
4.3.3 Symbolischer Hinweis .....	118

4.4 Ergebnisse .....	119
5. Warum schließen sich Menschen Jesus an? .....	121
6. Warum Jesus nicht folgen? .....	127
7. Die Medizinanthropologie und die Heilung in der Jesusbewegung .....	131
7.1 Krankheit als soziale Begebenheit .....	132
7.2 Illness und disease und die Frage der Wirksamkeit der Heilungen Jesu .....	134
 III. Die wirtschaftlichen Bedingungen .....	136
1. Die unmittelbaren Lebensbedürfnisse: Nahrungsmittel, Wohnung, Kleidung	137
<i>A) Die Sphäre des Alltäglichen</i> .....	139
1.1 Empfang von Essen und Unterkunft durch Gastfreundschaft .....	139
1.1.1 Was ist mit Gastfreundschaft gemeint? .....	143
1.1.2 Die Gastgeber/innen und der Anlass für die Gastfreundschaft .....	145
1.1.3 Die Eingeladenen zur Gastfreundschaft und zur Mahlgemeinschaft .....	148
1.2 Hinweise auf fehlende Gastfreundschaft .....	150
1.3 Möglichkeiten der Beschaffung von Lebensmitteln außerhalb der Gastfreundschaft .....	152
1.4 Motivierung zur Gastfreundschaft .....	157
1.5 Anweisungen zum Verhalten gegenüber den Lebensbedürfnissen .....	159
<i>B) Die Sphäre des Außeralltäglichen</i> .....	163
1.6 Beschaffung von Nahrungsmittel auf wunderbare Weise .....	163
<i>C) Die Sphäre der eschatologischen Erwartung</i> .....	169
1.7 Hoffnungen und Verheißenungen für die Zukunft .....	169
 2. Arbeitswelt .....	175
2.1 Bauern .....	175
2.1.1 Die Frage des Landbesitzes .....	176
2.1.2 Arbeitslosigkeit .....	179
2.1.3 Produktion .....	181
2.1.4 Verteilung der Güter .....	184
2.2 Fischer .....	189
2.2.1 Alltägliches Handeln .....	189
2.2.2 Außeralltägliches Handeln .....	194
2.3 Zöllner .....	199
 3. Schulden .....	203

---

IV. Die machtpolitische Dimension .....	213
1. Die Tradition der Gottesherrschaft und des „Messias“ .....	213
2. Jüdische Zukunftserwartungen um die Zeitwende .....	215
3. Die Geburts- und Kindheitsgeschichte als messianisch-politischer Faktor ....	225
4. Die Anfänge bei Johannes dem Täufer .....	227
5. Die Einschätzung Jesu über die Machthaber und seine Vorschläge für die Ausübung von Macht .....	231
5.1 Aussagen über spezifische Herrscher .....	231
5.2 Das Vorkommen des Wortes „König“ in den Gleichnissen .....	238
5.3 Kritik an den Machthabern im Allgemeinen .....	241
5.4 Vorschläge für die Ausübung von Macht .....	244
6. Die Einstellung Jesu gegenüber den Steuern .....	246
7. Versprechen für die Anhänger .....	255
8. Gewalt und Gewaltverzicht .....	264
9. Politische (symbolische) Handlung: Der Einzug in Jerusalem (Mk 11,8–11)	279
10. Die Jesusbewegung im Rahmen der machtpolitischen Umstände .....	285
Schlussbetrachtung .....	290
 Literaturverzeichnis .....	298
Bibelstellenregister (in Auswahl) .....	311
Namenregister .....	314